

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Tagungsanmeldung
senden Sie bitte bis zum

4. August 2023

an E-Mail:

MJ.Fortbildung@sachsen-anhalt.de

oder per Fax an 0391 567-6185

Ihre Angaben:

Name, Vorname

Funktion

Institution/Organisation

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Daten werden ausschließlich für Belange im Rahmen dieser Tagung genutzt. Zudem erfolgt im Rahmen des Sicherheitskonzeptes eine Weitergabe an die Polizei. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://lsaur1.de/mjdsgvo>.

HINWEISE

Tagungsstätte

Steintor-Variété Halle

Am Steintor 10

06112 Halle (Saale)

Das Steintor-Variété ist mit mehreren Straßenbahnlinien vom Hauptbahnhof Halle aus zu erreichen. In unmittelbarer Nähe zur Tagungsstätte befindet sich zudem ein kostenpflichtiger Parkplatz in der Berliner Straße am Steintorpalais. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Straßen, z. T. kostenpflichtig.

Tagungsausklang

Synagoge Halle

Humboldtstraße 52

06114 Halle (Saale)

Die Synagoge ist 600 Meter vom Steintor-Variété entfernt und gut zu Fuß erreichbar.

Bitte beachten

Während der Veranstaltung werden ggf. fotografische Aufnahmen gemacht. Wenn Sie nicht auf den Bildern erscheinen möchten, informieren Sie bitte den Fotografen vor Ort.

Kontakt

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat Aus- und Fortbildung
Domplatz 2-4, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 567 6099
E-Mail: MJ.Fortbildung@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

EINLADUNG

TAGUNG

Jüdisches Leben heute

Jüdische Gegenwart und Antisemitismus in Sachsen-Anhalt

11. September 2023

Halle (Saale)

In Kooperation mit OFEK e.V.
Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt
und Diskriminierung



09.30 – 10:00 Uhr

Eröffnung, Grußworte

Frau Franziska Weidinger,
Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

Herr Dr. Wolfgang Schneiß,
Ansprechpartner für jüdisches Leben in
Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus

Herr Max Privorozki,
Vorsitzender Landesverband Jüdischer
Gemeinden Sachsen-Anhalt

10.00 – 11.00 Uhr

Vorträge

„Jüdisches Leben in Deutschland“

Herr Daniel Fabian,
Landesrabbiner von Sachsen-Anhalt

anschließend: Diskussion

„Antisemitismus in Sachsen-Anhalt – Erkenntnisse und Handlungsimpulse“

Frau Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya,
Hochschule Magdeburg-Stendal

Moderation:

Herr Daniel Grunow,
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
des Landes Sachsen-Anhalt

11.00 – 11.30 Uhr Pause

PROGRAMM

11.30 – 13.00 Uhr

Fachgespräch

**„Antisemitismus aus jüdischen
Perspektiven – Leerstellen, Bedarfe,
Aktualisierungen“**

Frau Marina Chernivsky,
OFEK e.V.

Herr Benjamin Steinitz,
Bundesverband RIAS e.V.

Moderation:

Frau Marie-Christin Batz,
RIAS Sachsen-Anhalt

13.00 – 13:45 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

Tagungsmoderation:

Frau Erica Zingher, Journalistin (TAZ)

13:45 – 15:15 Uhr

Diskussion:

**Antisemitismus im Spannungsfeld der
Justiz – Traditionslinien,
Herausforderungen, Zukunftsaufgaben**

Herr Florian Hengst,
Antisemitismusbeauftragter bei der
Generalstaatsanwaltschaft Berlin

Herr Thomas Kluger,
Antisemitismusbeauftragter bei der
Generalstaatsanwaltschaft Naumburg,
Sachsen-Anhalt

Frau Dr. Reut Paz,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Herr Dr. Wolfgang Schneiß,
Ansprechpartner für jüdisches Leben in
Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus

Frau Antje Arndt,
Mobile Beratung für Opfer rechter Gewalt
(MOB) (angefragt)

Moderation:

Herr Michael Schüssler, RIAS Sachsen-Anhalt

15.45 Uhr

Führung durch die Synagoge Halle

Schlussworte

Frau Franziska Weidinger,
Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt